

TheaterMuntanellas

**aids - hilfe**

GRAUBÜNDEN

Fachstelle für  
Prävention und Beratung

# LIEBE LUST UND SCHOKOKÜSSE

EINE THEATRALE COLLAGE  
ÜBER DIE  
SCHÖNSTE NEBENSACHE  
DER WELT

URAUFFÜHRUNG

Theater Muntanellas  
ab 6. Oktober 2017

Klinik Beverin, Cazis

[www.muntanellas.ch](http://www.muntanellas.ch)

[www.aidshilfe-gr.ch](http://www.aidshilfe-gr.ch)





# LIEBE LUST UND SCHOKOKÜSSE

EINE THEATRALE COLLAGE  
ÜBER DIE  
SCHÖNSTE NEBENSACHE  
DER WELT  
von Magdalena Nadolska

## ZUM STÜCK

Bei «Liebe, Lust und Schokoküsse» werden garantiert alle Hüllen fallen: Das Publikum wird Zeuge von intimsten Geheimnissen, unkonventionellem Bettgeflüster und den Schattenseiten unseres Daseins. Dazu erarbeitete das Theater Muntanellas eine rasante Collage aus wahren Bündner Geschichten und szenischem Material, das zum 30-Jahre-Jubiläum der Aids-Hilfe Graubünden passt.

Der Jubiläums-Wunsch der Aids-Hilfe war es, die Themenvielfalt in einem Theaterprojekt adäquat zu würdigen. Die Bündner Theaterfrau Magdalena Nadolska verfasste den passenden Text. Sie führte Interviews mit Menschen, deren Weg sich aus verschiedenen Gründen mit der Aids-Hilfe Graubünden kreuzte, und schrieb daraus fünf Monologe. Diese ergänzte sie mit dynamischen Parallelsträngen: Auf der Bühne wechseln sich die unverblümt-direkten Selbstgespräche mit Szenen zur Entstehung der Aids-Hilfe, dem Filmset einer Alters-Doku sowie chorischen und choreographischen Passagen rund um Liebe, Sex, Krankheit und menschliche Vielfalt ab.

## DIE AUTORIN

Nach dem Studium der Theater-, Medien- und Erziehungswissenschaft an der Universität Bern arbeitete die Bündnerin Magdalena Nadolska als Regisseurin, Dramaturgin und Autorin bei verschiedenen Theaterprojekten und -gruppen mit. Nadolska lebt mit ihrer Familie in Bern. Ihre Arbeiten führten sie immer wieder zurück nach Graubünden, wo sie im Theater Chur, an der Klibühni Chur, an den Freilichtspielen Lenzerheide und beim Theater Muntanellas tätig war. Mit dem Theater Muntanellas entwickelte sie zuletzt mit einem über 20-köpfigen Ensemble die collagenartige, szenische Lesung «Inspiriert». Für ihre vielfältige Theaterarbeit erhielt Magdalena Nadolska verschiedene Auszeichnungen, unter anderem 2011 den Förderungspreis des Kantons Graubünden.

## AUF DER BÜHNE

Arturo Arigoni  
Eliane Barth-Poltera  
Philipp Brumm  
Seraina Curtins  
Patrik Geeser  
Corina Kollegger

Reinhard Mathys  
Sophia Müller  
Terzio Paganini  
Gion Pfister  
Lucretia Sigron

## HINTER DER BÜHNE

Regie  
Musik, Konzept und Choreografien  
Ausstattung  
Kostüme und Maske  
Lichtdesign  
Regieassistenz und Abendmaske  
Einstudierung Lieder  
Einstudierung Choreografien  
Technik  
Gestaltung und Vitrinen  
Produktionsleitung

Lina Frei-Baselgia  
Marco Todisco  
Christof Bühler  
Annina Schmid  
Roger Stieger  
Carmen Caviezel  
Martina Hug  
Seraina Caminada  
Niklaus Friberg  
Christina Luzzi  
Lisa Janisch und Lina Frei-Baselgia

## AUFFÜHRUNGSDATEN

DI	3. Oktober 2017	19.00
MI	4. Oktober 2017	19.00
FR	6. Oktober 2017	19.00
SA	7. Oktober 2017	19.00
SO	8. Oktober 2017	17.00
DO	12. Oktober 2017	20.00
SA	14. Oktober 2017	20.00
SO	15. Oktober 2017	17.00
FR	20. Oktober 2017	20.00
SA	21. Oktober 2017	20.00
SO	22. Oktober 2017	17.00

Vorpremiere Schulen  
Vorpremiere Schulen  
Uraufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung  
Aufführung

## AUFFÜHRUNGORT

Theatersaal Klinik Beverin, Cazis

## RESERVATIONEN

Online-Reservation  
www.muntanellas.ch

Telefonische Reservation  
MO-FR 18.00-19.00  
058 225 37 90

## EINTRITTSPREISE

CHF 20.- / 25.-  
Unterstützungseintritt CHF 50.-

## ÖFFENTLICHER VERKEHR

RhB: Rodels-Realta  
Bus: Cazis, Abzweigung Klinik Beverin

## MIT UNTERSTÜTZUNG VON

SWISSLOS/Kulturförderung Kanton Graubünden; Psychiatrische Dienste Graubünden; Verein Aids-Hilfe Zug; Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank; Boner Stiftung für Kunst und Kultur; Migros Kulturprozent; Stiftung Dr. M. O. Winterhalter; Stiftung Stavros S. Niarchos, Chur; Ceylor; Gemeinden: Cazis, Masein, Rothenbrunnen, Scharans, Tschappina; Schweizerische Mobiliar Genossenschaft, Bern; Stiftung Sanitas Krankenversicherung; Lions-Club Thusis; Walter & Bertha Gerber-Stiftung; Kraftwerke Hinterrhein AG

## WIR DANKEN

Allen Interviewpartner\_innen, Sponsor\_innen, Gönner\_innen des Theater Muntanellas und der Aids-Hilfe Graubünden und allen Helfer\_innen, die zum Gelingen dieser Produktion beigetragen haben.

## AIDS-HILFE GRAUBÜNDEN –

### 30 JAHRE KONSTANT, BEWEGT, VERNETZT

Mit HIV kann man heute leben und alt werden. Medizinisch hat sich bei HIV die Normalität einer chronischen Krankheit eingestellt. Stigmatisierung und Diskriminierung überschatten jedoch die soziale Normalität und Akzeptanz. Die Aids-Hilfe Graubünden handelt seit 30 Jahren unaufgeregt, zielgerichtet und kreativ dort, wo in unserem Kanton Handlungsbedarf besteht.

KONSTANT: HIV-Infektionen verhindern sowie mit verhaltens- und verhältnispräventiven Interventionen Menschen sensibilisieren, unterstützen und begleiten. Seien es Menschen, die HIV-positiv sind oder Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände gefährdeter sind, sich mit HIV zu infizieren. Sie alle möchten respektiert, angenommen und integriert sein und zwar dort, wo sie leben und lieben.

BEWEGT: Nebst HIV haben andere sexuell übertragbare Infektionen an Bedeutung gewonnen. Damit die Prävention wirkungsvoll ist, redet die Aids-Hilfe über Tabus: über Sexualität, Untreue, Sexarbeit, Beziehungsformen, gleichgeschlechtliche Liebe und Sexualität, Geschlechtswahrnehmung, über Eigenverantwortung genauso wie über gesellschaftliche Rahmenbedingungen.

VERNETZT: Die Arbeit trägt Früchte, weil sie von Menschen im ganzen Kanton mitgetragen wird. Die Fachstelle in Chur ist wichtig. Genauso wichtig sind jedoch all die Menschen, welche in den Regionen und Tälern wo nötig Tabuthemen ansprechen und lebenswerte Bedingungen schaffen.

**30 JAHRE  
AIDS-HILFE GRAUBÜNDEN**  
DIE BEIDEN VITRINEN DER PDGR GEBEN EINBLICKE  
IN DIE ARBEIT DER AIDS-HILFE GRAUBÜNDEN.  
GESTERN – HEUTE – MORGEN  
IN DER CAFETERIA DER KLINIK BEVERIN, CAZIS, UND  
IM AUFGANG DER KLINIK WALDHAUS, CHUR  
1. SEPTEMBER BIS 30. NOVEMBER 2017

## THEATER MUNTANELLAS

Das Theater Muntanellas hat sich in 39 Jahren zum ambitionierten, überregionalen Amateurtheaterverein entwickelt. Seit dreizehn Jahren wird auch die Jugendförderung des Theater Muntanellas konsequent und erfolgreich ausgebaut.

## WARUM EINE KOOPERATION?

Das Theater Muntanellas als etablierter Theaterverein will mit seinen Produktionen von jeher mehr als nur unterhalten. Den Puls der Zeit zu messen und uns mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen, ist uns ein wichtiges Anliegen. Das Publikum soll nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken angeregt werden. Gerne geben wir mit unseren Inszenierungen auch Menschen am Rande unserer Gesellschaft eine Stimme und bringen Themen auf die Bühne, welchen man im Alltag oft lieber ausweicht.

## GEMEINSAM REALISIERTE PROJEKTE

Bereits 2001 inszenierten Philipp Lenz und Lina Frei-Baselgia das Stück «Mater Toxicorum» von Dario Fo und Franca Rame in Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe Graubünden. 2003 realisierten sie gemeinsam den Monolog von R. H. Oehninger und brachten es 2005 als «Aids – e tuts taschan» auch in Romanisch auf die Bühne.

## KONTAKT

Geschäftsstelle Theater Muntanellas  
Marta Tanner  
Cresta 78C, 7425 Masein

Aids-Hilfe Graubünden  
Lürliadstrasse 15  
7000 Chur

079 363 68 78  
geschaeftsstelle@muntanellas.ch

081 252 49 00  
info@aidshilfe-gr.ch